



"Waterhüsken"

# MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 3

Mai / Juni 2011

---

## Der Gute statt das Gute

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.**

**(Römer 12, 21)**

„Das Böse mit Gutem überwinden“, das klingt toll. Aber was ist das Gute? In den Versen vor der Jahreslosung hat Paulus ganz konkrete Dinge aufgezählt, die V. 21 vorbereiten (seinen abschließenden Lehrsatz, das ethische Prinzip, seinen seelsorgerlichen Tat an die Christen). Er spricht davon, Feinde zu segnen, einfühlsam Anteil zu nehmen, die Einheit zu wahren, Demut, Selbstkritik und Ehrbarkeit an den Tag zu legen, alle Rachegeanken an Gott abzugeben und Feinden in der Not praktisch beizustehen. Und woher nehme ich die Kraft, all dieses Gute angesichts böser Erfahrungen zu tun? Wer kann das schon?

Unausgesprochen weist Paulus auf Jesus hin, der mit Hochzeitsgästen feiern und mit Trauernden weinen konnte, der seine Jünger zur Einheit ermahnte, als Diener in die Welt kam, „theologischen Fallenstellern“ hilfreiche Denkanstöße gab, auf verachtete und feindselige Menschengruppen freundlich zuzuging, auf Engellegionen zur Niederwerfung seiner Folter und Ankläger verzichtete und noch am Kreuz für seine Henker betete.

Was Jesus vorbildlich kann, kann ich aber darum noch lange nicht! Doch was Jesus als mein Herr anderen zugeordnet hat, fordert mich als seinen Jünger und Diener heraus. Und vor allem: Wie freundlich er mir begegnete, als ich noch sein Feind war, und mir so noch immer begegnet, das macht mit mich reich, anderen davon weiterzugeben. Weil er in mir wohnt und wirkt, haben auch andere ein Recht auf den Guten, der durch mich auch ihnen begegnen will. Nicht das Gute in mir überwindet das Böse, sondern der Gute in mir. Für mein Leben, mein Denken und Tun gilt: Das Gute daran ist der Gute darin. Nur das in mir, was ich aus Jesus heraus tue, von ihm her und mit ihm zusammen, kann das Böse in mir und um mich herum überwinden.

Friedhardt Gutsche

Gedanken zur Jahreslosung aus „Termine mit Gott“



## Rüststunden

### Mai 2011

05.05.	Röm. 15,7-13	Hans Würzbach
12.05.	2. Sam. 2,1-11	Marion Frische
19.05.	2. Sam. 11,1-27	Karl-Heinz Koch
26.05.	2. Sam. 18,1-18	Pfr. Holger Noack

### Juni 2011

02.06.	Himmelfahrt	Bibelstunde fällt aus
09.06.	Philipper 2,12-18	Antje Tolkendorf
16.06.	Philipper 4,10-23	Pfrin. Judith Denker
23.06.	Fronleichnam	Bibelstunde fällt aus
30.06.	Sprüche 21,13-31	Pfrin. Friederike Slupina-Beck

## Bibelstunde am Freitag um 20.00 Uhr

Zur Bibelstunde am Freitag, den 27.05. und 24.06. laden wir herzlich ein.

## Liest du mich?

Wenn der deutsche CVJM unter diesem Motto eine Bibelleseaktion ins Leben ruft, liegt der Verdacht nahe, dass unser Umgang mit Gottes Wort eine Neubelebung gut vertragen kann. Dabei geht es sowohl um das persönliche Bibellesen wie auch um die Begegnung in einem Bibelgesprächskreis mit Gedanken- und Erfahrungsaustausch, der unserem Glauben zum Wachstum verhilft. Dass zu allem Umgang mit Gottes Wort eine Regelmäßigkeit gehört, ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit, die man nicht dauernd erwähnen muss. Nun haben wir im CVJM Ronsdorf die Möglichkeit, an jedem Donnerstag zu einem Treffpunkt unter Gottes Wort einzuladen, der eine gute Ergänzung zum persönlichen Umgang mit der Bibel wie auch zum Gottesdienstbesuch ist. Für alle, die den Donnerstagstermin nicht wahrnehmen können, gibt es seit einiger Zeit einmal monatlich die Bibelstunde am Freitag. Wir würden uns freuen, wenn wir mit diesen Zeilen eine stärkere Beachtung dieser Angebote bewirken könnten und bald weitere Teilnehmer begrüßen dürften. Unsere Arbeit kann davon nur profitieren - übrigens jeder Einzelne auch.

„Liest du mich?“ bedeutet dann auch gleichzeitig „Wo tankst du auf?“



## Treffpunkte

Zu den nächsten beiden Mitarbeiterbesprechungen am 11. Mai und 8. Juni laden wir herzlich ein. Sie finden jeweils um 19.30 Uhr im Waterhüsken statt. Dort trifft sich am 25. Mai um 20 Uhr auch der Vorstand.

## Termine des Kreisverbandes

15.05. CVJM-Café in Radevormwald

29.05. Kickerturnier in Dhünn

18.06. Mittsommernachtslauf in Dhünn

02.07. Wanderung durch das Bergische

Nähere Informationen erfolgen bei unseren Zusammenkünften bzw. durch Aushang im Waterhüsken.

## Ronsdorfer CVJMer unterwegs

**Am 33. Deutschen Kirchentag**, der in der Zeit vom 1.-5. Juni in Dresden stattfindet, wird auch eine Gruppe von Ronsdorfer CVJM-Mitgliedern teilnehmen, die sich in einem Kleinbus auf den Weg machen. Wir wünschen eine gute Zeit in einer der schönsten Städte Deutschlands und eine Rückkehr mit neuen mutmachenden Eindrücken.

Unsere Volleyballer sind mit einer Mannschaft über Pfingsten beim **Volleyball-Open-Air-Turnier** in Kierspe vertreten. Sie spielen dort in der Leistungsklasse. Leider müht sich Steffi Fuchs seit geraumer Zeit offensichtlich vergeblich, eine Mannschaft für die Hobby-Klasse auf die Beine zu stellen. Vielleicht gelingt es durch diese Zeilen, Interesse für eine Teilnahme zu wecken. Dazu müsste dann möglichst bald eine Kontaktaufnahme mit ihr erfolgen. Andernfalls bleibt noch die Möglichkeit, unsere Mannschaft wie im Vorjahr als Zuschauer zu unterstützen.

Am ersten Juli-Wochenende sind unsere Damen und Herren bei der **Deutschen Meisterschaft im Volleyball** in Siegen am Start, wo die Damenmannschaft ihren im Vorjahr errungenen Titel verteidigen muss. Wir wünschen beiden Teams eine intensive Vorbereitung wie auch ein erfolgreiches Abschneiden als Westbundesvertreter.

## Sonntagnachmittag im Waterhüsken

Im ersten Drittel des Jahres gab es bisher drei Treffen. Im Februar stand das Schrottwichteln, im März ein Kegelnachmittag auf der Bundeshöhe und im April das Eierlotten auf dem Programm.

Am **22. Mai** soll noch einmal ein Stück CVJM-Nachkriegsgeschichte lebendig werden, wenn Kalla Koch unter dem Thema „**Vom Jungmännerverein zum Christlichen Verein Junger Menschen**“ an die Entwicklung der Arbeit in den Jahren 1955 - 1975 erinnert und gleichzeitig einen Einblick in seinen persönlichen Weg als Mitarbeiter - vom Jungenschaftsmitarbeiter zum Vorsitzenden - gewährt. Für den **26. Juni** ist dann die Teilnahme am Bundesposaunenfest in der Essener Grugahalle geplant. Einzelheiten werden beim Treffen am 22. Mai erörtert.



### Bundesposaunenfest in Essen

Unter dem Thema „Zeichen deiner Liebe“ findet am 26. Juni das Bundesposaunenfest des CVJM-Westbundes in der Essener Grugahalle mit einem umfangreichen Programm statt. Da eine vorherige Anmeldung über den Ortsverein mit gleichzeitiger Zahlung des Tagesbeitrages gewünscht wird, bieten wir die Möglichkeit dazu beim Sonntagnachmittag im Waterhüsken am 22. Mai. Der Tagesbeitrag beträgt für Besucher ab 27 Jahren 9,50 Euro und für Besucher zwischen 14 und 26 Jahren 7 Euro. Für unter Dreizehnjährige ist die Teilnahme kostenlos. Im Preis enthalten ist das Festheft sowie der Eintritt in Grugahalle und Grugapark. Für kurzentschlossene Besucher besteht die Möglichkeit, an der Tageskasse die Eintrittskarte gegen einen geringen Aufpreis zu lösen oder sich ab dem 30. Mai bei Edelgart Kipka zu informieren.

## Das Jahr 2010 in Fakten und Zahlen

Am Nachmittag des 19. März durfte unser Vorsitzender 34 stimmberechtigte Mitglieder und einen Gast begrüßen, die sich auf den Weg zur Mitgliederversammlung ins Waterhüsken gemacht haben. Nach der biblischen Einleitung, der Norbert Degen die Jahreslosung zugrunde legte, folgte der Jahresbericht über das Jahr 2010 durch Rebekka Krampitz, der exakt ausgearbeitet und durch Bildeinblendungen ergänzt selbstverständlich einen größeren Zeitrahmen füllte. Höhepunkt war hier der Besuch unserer sierra-leonischen Freunde Sitta Kamara und Santigie Sesay im September (siehe auch die Berichte in den Monatsanzeigern des vergangenen Jahres). Der durch Steffi

Fuchs vorgetragene Kassenbericht lässt uns dankbar auf eine gesunde finanzielle Grundlage für unsere Arbeit blicken, weil sie uns die Möglichkeit bietet, als freies Werk in eigenen Räumen völlig unabhängig ein lebendiges Vereinsleben zu gestalten. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist allerdings die pünktliche Beitragszahlung der Mitglieder; an dieser Stelle bereiten uns jedoch die ausgewiesenen Beitragsrückstände zum Jahresende einige Sorgen. Wenn auch angemahnte Rückstände im ersten Quartal 2011 beglichen wurden, müssen wir unsere Bitte um pünktliche Beitragszahlung auch an dieser Stelle wiederholen. Im Bericht der Kassenprüfer wurde Steffi Fuchs durch Markus Halbach vorbildliche Kassenführung bescheinigt und ihre Entlastung beantragt. Diesem Antrag folgte die Versammlung einstimmig, für Hans-Friedrich Reimer wurde Michael Koch für die nächsten beiden Jahre als Kassenprüfer gewählt, während Markus Halbach ein weiteres Jahr im Amt bleibt. Da es im geschäftsführenden Vorstand keine Änderung gab, ging die Entlastung, einstimmig erteilt, schnell über die Bühne. So geht der CVJM Ronsdorf mit der gleichen Leistungscrew - die Beisitzer eingeschlossen - ins folgende Jahr.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurde die Aktion „Zukunftssicherung im YDP“ vorgestellt, auf die wir an anderer Stelle in dieser Monatsanzeiger-Ausgabe hinweisen. Mit einem Dank an alle Erschienenen und einer Gebetsgemeinschaft endete die Mitgliederversammlung 2011 gegen 17.30 Uhr.

## **Zukunftssicherung im YDP**

Das dieser Monatsanzeiger-Ausgabe beiliegende gelbe Faltblatt bittet um die Unterstützung einer Aktion, die für den weiteren Weg des YDP von großer Wichtigkeit ist. Wir bitten daher, den Text aufmerksam zu lesen und sein Anliegen positiv aufzunehmen. Wer sich für den überschaubaren Zeitraum von 2 Jahren verbindlich verpflichten möchte, wird gebeten, die Verpflichtungserklärung bis zum 31. Mai an die Adresse des CVJM Ronsdorf, Kniprodestr. 10, zu senden. Wir hoffen auf das gute Gelingen der Aktion und danken im Voraus für alle Unterstützung.

## **Wer macht beim „Arbeitskreis Sierra Leone“ mit?**

In der Vergangenheit - besonders beim letzten Besuch von Sitta und Santigie - haben wir festgestellt, dass es nicht in Ordnung ist, wenn die Verantwortung für die Partnerschaft mit dem YDP nur von zwei Personen wahrgenommen wird. Diese soll nun von mehreren Personen wahrgenommen werden, die wir zu einem „Arbeitskreis Sierra Leone“ zusammenschließen wollen, der sich nicht regelmäßig, sondern eher zu besonderen Anlässen trifft, eine arbeitsintensive Belastung ist

also nicht zu befürchten. Nähere Informationen für alle, die sich in diesem Bereich engagieren möchten, geben Edelgart Kipka, Marion Frische sowie Nienke Ahlers Sie freuen sich über jede Unterstützung.

## Große JuEK-Renovierungsaktion



Arne und Nienke sprachen davon, dass die „JuEKer“ nach einer Gelegenheit suchten, ihr Christsein in einer Aktion ganz praktisch werden zu lassen. Gleichzeitig kam bei mir ein Notruf von einer alleinziehenden Mutter mit vier Kindern an, von denen eines schwer behindert ist. Die Familie

musste in eine behindertengerechte Wohnung umziehen. Wie das so ist, wenn man umzieht, muss die neue Wohnung renoviert werden, damit man sich dort wohl fühlt, aber auch das Haus, in dem man bis dahin gewohnt hatte. Das bedeutet eine Menge Arbeit für eine Familie, besonders wenn der Vater fehlt. Geld stand nur in sehr begrenztem Maß zur Verfügung. Und jetzt ergaben sich vielfältige Möglichkeiten für praktizierte Nächstenliebe. Frank Feistel organisierte kostenlose Farbe für das ganze Haus, eine große Spende von einer Ronsdorfer Familie ermöglichte es, alle anderen anfallenden Kosten zu decken, - aber das alles wäre nichts ohne die zupackende Hilfe der jungen Erwachsenen aus dem JuEK und einiger anderer junger Menschen unseres Vereins. In 4 Tagen wurde das ganze Haus renoviert, so dass es wieder an den Vermieter übergeben werden konnte. Die Familie brauchte sich auf diese Weise nur auf die Renovierung der neuen Wohnung zu konzentrieren. Ich möchte an dieser Stelle allen ganz herzlich danken, die so tatkräftig mitgeholfen haben.

Rosi Würzbach

## Mitarbeiterkreis im Einsatz

Am 5. April stand der Frühjahrsputz im Waterhüsken auf dem Programm, zu dem sich ein Teil des Mitarbeiterkreises, aber auch Leute, die dem Mitarbeiterkreis nicht angehören, eingefunden hatten. Für den erfolgreichen Einsatz danken wir herzlich.

## Ein Blick über den Zaun

Das zweite Bibelfrühstück des Kreisverbandes in diesem Jahr fand am 9. April in den Räumen des CVJM Radevormwald statt und hatte mit ca. 30 Teilnehmern wiederum einen guten Besuch zu verzeichnen.

Wer sich noch kurzfristig orientieren möchte, ist ganz herzlich zum **Flohmarkt des CVJM-Westbundes** eingeladen, der am 1. Mai unter dem Motto „Gemeinsam aktiv - Ihre Flöhe für die Jungschar“ auf der Bundeshöhe stattfindet. Der Tag beginnt um 10.15 Uhr mit einem Gottesdienst und wird dann ab 11.15 Uhr mit einem großen Trödelmarkt fortgesetzt. Der erzielte Erlös ist zur Hälfte für die Jungschararbeit vor Ort wie für ein Kinderprojekt in Ghana bestimmt. Also auf zur Bundeshöhe!

In der Zeit vom 27.-29. Mai feiert der **CVJM Adlerbrücke** sein 175-jähriges Bestehen. An allen drei Tagen gibt es ein umfangreiches Programm, das auch bei uns im Waterhüsken aushängt. Hier können sich an einem Besuch Interessierte informieren.

## Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate Mai und Juni Gottes Segen für das neue Lebensjahr



### Termine für 2011

01.-05.06.	33. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden
26.06.	Bundesposaunenfest in der Grugahalle Essen
21.10.	Bibelstunde zum 169. Jahresfest
11.12.	Sonntag im Advent

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli / August 2011  
ist der 10. Juni**